Unter Hinweis auf eine mögliche Sicherheitsgefährdung für Schülerinnen und Schüler weist Herr Kuhn darauf hin, dass der Weg auf der Rückseite des Bahnhofs entlang von Eipbach und Salzlagerhalle als Schleichweg genutzt werde. Er fragt, wie man Abhilfe schaffen könne.

Verwaltungsseitig wird geantwortet, dass die Gemeinde ihre Einrichtungen gesichert habe. Möglich wäre, sich an die Schulen zu wenden und auf diesen Missstand aufmerksam zu machen. Die öffentliche Hand, so der Bürgermeister, sei jedoch nicht für alles verantwortlich und könne nicht in jeden Lebensbereich eingreifen. Hier seien auch die Erziehungsberechtigten gefordert.